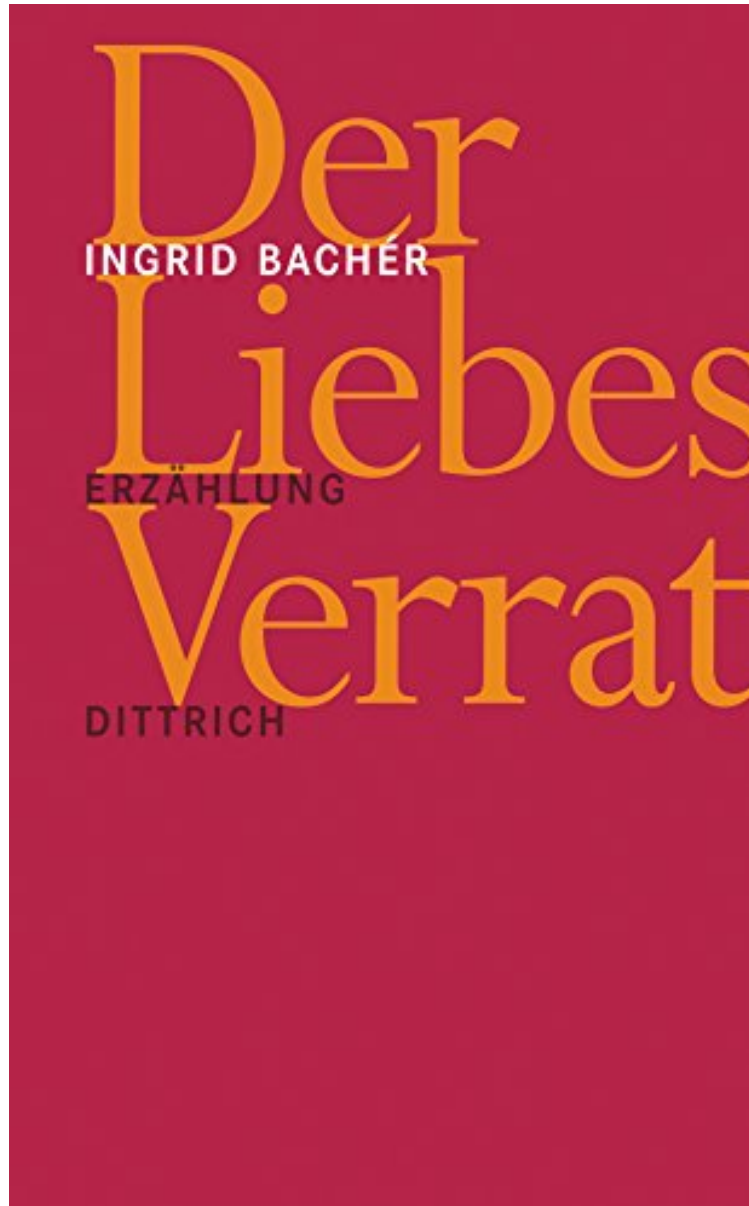


[Read and download] Der Liebesverrat

## Der Liebesverrat

Von Ingrid Bachr

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #1102380 in eBooks Veröffentlicht am: 2015-06-11 Erscheinungsdatum: 2015-06-11 File Name: B011VLNVT8 | File size: 30.Mb

**Von Ingrid Bachr : Der Liebesverrat** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Liebesverrat:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 6 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Das Buch It mich ratlos zurck Von Schildt, Ute Kurz zum Inhalt: Drei seit langem befreundete Paare und ein junges

Mädchen, das von einem der Ehepaare mitgebracht wird, verbringen gemeinsam den Silvesterabend. Sie essen ein 7-Gang-Menü aus elitären Speisen, die ich kaum aussprechen kann und geben sich auch sonst sehr intellektuell. Da ein Mann aus der Runde mit dem jungen Mädchen eine Beziehung hat, was alle am Tisch wissen, wird viel über Liebe und Ehe gesprochen. Aber sie reden auf sehr hohem intellektuellem Niveau. Sie zitieren aus Büchern, aus Theaterstücken, sie zerreden das Thema weise. Aber die verletzten Gefühle, die nach einem Aufschrei verlangen, werden am Tisch nicht thematisiert. Die Menschen am Tisch sind mir zutiefst unsympathisch. Ihre Unterhaltung erscheint mir suspekt und sehr künstlich hochgestochen. Reden so befreundete Menschen? Erzählen sie sich nichts über ihr Leben, über ihren Alltag? Wird wirklich in Anwesenheit der betrogenen Ehefrau, die selbst betrügt, so diskutiert? Da ist eine Kluge, die mich schon beim Lesen frieren lässt. Vielleicht verstehe ich diese arrangierte "Freiheit" in dieser Ehe nicht, aber mir fehlen einfach echte Gefühle. Jeder prolige Gefühlsausbruch wäre mir lieber als diese kalte Unterhaltung. All das ist in einer wunderbaren Sprache geschrieben, allein dafür lohnt sich das Lesen, und dafür gibts die Sterne. 1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Groartiger und geheimnisvoller Selbstbetrug Von Günter Nawe "Herodot" Welche Liebe wird bewahrt, welche gewonnen oder verraten? Drei befreundete Paare feiern Silvester in einem entlegenen Lokal. An einem Silvestermenü entlang schreibt Ingrid Bachr philosophische Exkurse über Liebe und Treue, über Glück und Unglück. Und zum Hauptgang gibt es dann den realen Bezug zur theoretischen Auseinandersetzung. Die junge und schöne Judith verkündet die Verlobung mit Arno, der (noch) mit Nina verheiratet ist. Nina wiederum wusste sich mit Arthur zu trösten, dessen Frau Karla trotz allem nicht an der Treue ihres Mannes zweifeln will. Bernward und Harriet beobachten das Zusammenspiel der Paare aus gebührender, wenn auch teilnahmsvoller Distanz. Ingrid Bachr hat mit der wunderbaren Erzählung "Der Liebesverrat" ein kleines Drama über unterschiedliche Lebensläufe der Liebe verfasst. "Du fragst mich, Kind, was Liebe ist? Ein Stern in einem Haufen Mist.", wird Heinrich Heine zitiert. Oder doch eher, will man der Autorin glauben, ein groartiger, geheimnisvoller Selbstbetrug?

Kurzbeschreibung Drei seit langem miteinander befreundete Paare treffen sich in einem Nobelrestaurant auf dem Lande, um die letzten Stunden des Jahres 2004 gemeinsam zu verbringen. Da ist Bernward, der sie alle eingeladen hat, er und Harriet sind auf geradezu ideale Weise seit mehr als zwanzig Jahren miteinander verbunden, und da ist Karla, die an der Treue ihres Mannes nicht zweifelt, obwohl offensichtlich ist, dass Arthur sie mit Nina betrügt. Nina, die mit Arno versucht eine Ehe zu führen, in der Treue nicht gefordert wird. Überraschend mitgebracht hat das Paar eine junge, schöne Frau. Ihre Anwesenheit verändert nicht nur das Zusammenspiel der drei Paare, lässt Empfindungen und Erinnerungen bedeutsamer werden, sondern fordert auch eine Entscheidung von dem, der Judith liebt. Verrat ist im Spiel, einerlei, wie die Entscheidung fällt. Welche Liebe wird bewahrt, welche ist schon lange verloren, aufgegeben oder wiedergewonnen? Liebe verlangt nach Vertrauen, aber gerade dieses erwünschte Doppelgespann erweist sich als Illusion. Ist der Verrat am anderen erst vollzogen, wenn er offenbart wird oder war das den anderen Vernichtende gerade seine Geheimhaltung? Anwesend sind viele Gäste bei diesem festlichen Essen. Doch scheint der heitere, barmherzige Ton, je länger der Abend dauert, gedämpfter zu werden. Wegen der Tsunamikatastrophe, die erst vor einigen Tagen geschah, wird es auch nicht wie blich um Mitternacht von der Terasse des Restaurants aus ein Feuerwerk geben. Eine andere Gewalt baut sich im Hintergrund der Szene auf. Pressestimmen Lie sich der Lebenslauf der Liebe seismografisch aufzeichnen, sein Verlauf wäre von dem eines Erdbebens kaum unterscheidbar. Silvester 2004: Drei befreundete Paare mittleren Alters feiern in einem entlegenen Gasthof den Jahreswechsel und entstauben ihre Erinnerungen. Alles wäre wohl wie in all den Jahren zuvor, hätte Bernward nur nicht Judith mitgebracht, seine gefährlich schöne, den Kinderschuhen kaum entwachsene Nichte. Und vielleicht hätten Tanzmusik und Feuerwerk dafür gesorgt, dass die Wahrheit drauen bleibt, außerhalb der eigenen vier Wände. Aber aus Rücksicht auf die Opfer der Tsunami-Katastrophe wird auf diese Stimmungsentensilien verzichtet. Was bleibt einem also anderes übrig, als zu reden? Ingrid Bachr entwirft in der Erzählung Der Liebesverrat ein atmosphärisch dichtes wie dsteres Panorama aus Betrug und Selbstbetrug und weiß die Vorboten geologischer wie privater Katastrophen auf subtile Art und Weise zu verknüpfen. Dieses Buch ist nicht zuletzt ein Lehrstück über die Ausweglosigkeit, den Dingen auf den Grund gehen zu wollen; der, sobald man ihn betritt, sich von neuem auftut. (Heike Kunert, Die Zeit) Die erzählerische Konstellation ist präk: Drei verheiratete Paare, seit langem befreundet, treffen sich zu einem Silvesterdinner. Dazu kommt eine junge schöne Frau. Sie hat ein Verhältnis mit einem der Ehemänner. Davon wird die Festtafel bald erfahren. Man bemüht sich, gelassen zu reagieren. Doch peu peu kommen Risse zum Vorschein. Verrat an der Liebe heißt für die für die 75-jährige Autorin, die Mitglied der Gruppe 47, Präsidentin des westdeutschen PEN-Zentrums war und zuletzt im Tagebuch einer Annäherung (2003) über das Alter schrieb, vor allem Verrat an einer Haltung. Ein Verrat aus falscher Behaglichkeit, als ob man das Leben mit einem langen Regen verwechseln könnte, bei dem man den Schirm aufspannt und wartet, bis es vorbei ist. Dagegen stellt sich eine Prosa der Neugier, des Staunens, der Aufmerksamkeit. (Thomas Wild, Der Tagesspiegel) Die Liebesverrat-Geschichte im geschlossenen Raum des Restaurants, in dieser erstarrten Jahreswechsel-Nacht, ist ohne Ausweg. Eine Art Orientexpress. Keiner entkommt. Was von drauen hineindringt, geschieht übers Internet. Die Wirtsleute hocken im Büro und suchen auf der Vermisstenliste nach der Tsunami-Katastrophe den Namen ihres

weltreisenden Sohnes. Vermutlich hätte kein mittelmäßiger Autor sich die Chance entgehen lassen, den Jahreswechsel mit dem Liebesverrat und dem Tod des Sohnes zu koppeln. Auf solche Affekte ist Ingrid Bachr, einst Mitglied der Gruppe 47 und PEN-Präsidentin, nicht angewiesen. Ihre Erzählung braucht zur Katastrophe des Liebesverrats keine weitere. Wie sie auch keine Antworten für ein glückliches Leben und richtige Liebe liefert und auch kein Urteil über den Verrat spricht. Der Liebesverrat begann mit der Anreise der sieben. Am Ende, wenn die Freunde wieder in ihre Autos steigen und in die Nacht des neuen Jahres fahren, bleibt alles offen. Die sieben werden ins Leben entlassen und mit ihnen der Leser. Der Schluss dieser so konzentrierten, dichten Erzählung kommt fast überraschend. Das Ende ist also ein Ereignis, wie bei jeder Geschichte, die zum Begleiter wurde. Im Grunde ist auch das ein Verrat. Aber ein schöner. Weil er zum Wiederlesen ermuntert. Es lohnt sich. (Lothar Schröder, Rheinische Post) Kurzbeschreibung Drei seit langem miteinander befreundete Paare treffen sich in einem Nobelrestaurant auf dem Lande, um die letzten Stunden des Jahres 2004 gemeinsam zu verbringen. Da ist Bernward, der sie alle eingeladen hat, er und Harriet sind auf geradezu ideale Weise seit mehr als zwanzig Jahren miteinander verbunden, und da ist Karla, die an der Treue ihres Mannes nicht zweifelt, obwohl offensichtlich ist, dass Arthur sie mit Nina betrug. Nina, die mit Arno versucht eine Ehe zu führen, in der Treue nicht gefordert wird. Überraschend mitgebracht hat das Paar eine junge, schöne Frau. Ihre Anwesenheit verändert nicht nur das Zusammenspiel der drei Paare lässt Empfindungen und Erinnerungen bedeutsamer werden, sondern fordert auch eine Entscheidung von dem, der Judith liebt. Verrat ist im Spiel, einerlei, wie die Entscheidung fällt. Welche Liebe wird bewahrt, welche ist schon lange verloren, aufgegeben oder wiedergewonnen? Liebe verlangt nach Vertrauen, aber gerade dieses erwünschte Doppelgespann erweist sich als Illusion. Ist der Verrat am anderen erst vollzogen, wenn er offenbart wird oder war das den anderen Vernichtende gerade seine Geheimhaltung? Anwesend sind viele Gäste bei diesem festlichen Essen. Doch scheint der heitere, bermtige Ton, je länger der Abend dauert, gedämpfter zu werden. Wegen der Tsunamikatastrophe, die erst vor einigen Tagen geschah, wird es auch nicht wie blich um Mitternacht von der Terasse des Restaurants aus ein Feuerwerk geben. Eine andere Gewalt baut sich im Hintergrund der Szene auf.